



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2022

FINDEISEN GmbH

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Martina Steppe

Bulacher Str. 53
76275 Ettlingen
Deutschland

+49 7243 7100-333
martina.steppe@nadelvlies.de



Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2022, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Hieruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die FINDEISEN GmbH ist mit ihrer Dachmarke FINETT der Weltmarktführer für Bodenbeläge aus Nadelvlies. FINETT Nadelvlies steht für Zuverlässigkeit, [Qualität](#) sowie die gelungene Verbindung von Tradition und Innovation. Das Familienunternehmen wurde 1921 in Ettlingen (Baden-Württemberg) gegründet. Sämtliche FINETT-Produkte werden bis heute hier hergestellt und sind somit 100% Made in Germany!

Mit über 70 Mitarbeitern produziert FINDEISEN Qualitätsnadelvlies. Und damit alle Rädchen optimal zusammenlaufen, bedarf es zweierlei: eines eingespielten FINDEISEN-Teams und Ihnen, unseren Kunden. FINDEISEN agiert in allen Bereichen mit Profis, die ihr Handwerk und Knowhow in Produktion, Verwaltung und Außendienst leben. Nur so können wir als Marktführer Qualitätsnadelvlies herstellen und immer wieder mit neuen Produkten überraschen. Für uns sind Innovationskraft, hervorragende Produktqualität und unsere Marktnähe bedeutende Schlüssel zum Erfolg. Und das Faible für Nadelvlies liefern wir selbstverständlich mit. Gleichzeitig sind Sie, unsere Kunden, Partner und Interessenten, die treibende Kraft: Mit Ihrer Treue, Ihren Ideen und Anregungen können wir beständig die Produktentwicklung und strategische Ausrichtung des Unternehmens forcieren und ausbauen. Ein weiterer Aspekt ist uns ganz wichtig: Nadelvlies ist ein ehrliches Produkt. Wir laden Sie gerne ein: Kommen Sie dieser Materialehrlichkeit und unserem Unternehmen auf die Spur. Besuchen Sie unser [Werk in Ettlingen](#) und überzeugen Sie sich. Wir versprechen Ihnen schon heute: Es lohnt sich wirklich!

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Die FINDEISEN GmbH ist mit ihrer Dachmarke FINETT der Weltmarktführer für Nadelvlies-Bodenbeläge. FINETT Nadelvlies steht für Zuverlässigkeit, Qualität sowie die gelungene Verbindung von Tradition und Innovation. Das Familienunternehmen wurde 1921 in Ettlingen (Baden-Württemberg) gegründet. Sämtliche FINETT-Produkte werden bis heute dort hergestellt und sind somit 100% Made in Germany! FINETT Bodenbeläge sind äußerst strapazierfähig und langlebig. Die textilen Bodenbeläge werden deshalb besonders häufig in öffentlichen bzw. stark frequentierten Bereichen eingesetzt. Die Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg, Schutz der Umwelt und der Erfüllung ethischer und moralischer Standards ist zentraler Bestandteil der Firmenphilosophie. Im Rahmen der Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichtes wurde eine Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Die integrierte Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf unserer Wesentlichkeitsanalyse (siehe Kriterium 2) und der Identifikation mit den für uns wesentlichen Nachhaltigkeitszielen der UN. Folgende Handlungsfelder haben wir für unsere Geschäftstätigkeit definiert:

1. **Unternehmensführung**
2. **Umwelt, Energie und Logistik**
3. **Lieferkette und Kreislaufwirtschaft**
4. **Mitarbeiter**
5. **Gesellschaftliche Verantwortung und Kunden**

Zur Steuerung und Optimierung unserer Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit haben wir Leitsätze und Ziele (siehe Kriterium 3) für die vorgenannten Handlungsfelder definiert. In einem weiteren Schritt werden wir auch noch Indikatoren formulieren und deren Überwachung im Controlling implementieren.



Die Firmenleitsätze der FINDEISEN GmbH

1. Unternehmensführung: Wir tragen Verantwortung für künftige Generationen. Die nachhaltige Unternehmensführung ist deshalb ein wesentlicher Antrieb für unser Handeln. Die Grundlagen hierfür sind unser wirtschaftlicher Erfolg und unsere Innovationskraft.

Zentrale Handlungsfelder innerhalb des Leitsatzes "Unternehmensführung" sind:

- Wirtschaftliche Leistung und Wettbewerbsfähigkeit
- Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten (Compliance) und Regulierungen
- IT- und Datensicherheit
- Digitalisierung
- Vorbildliches Führungsverhalten

2. Umwelt, Energie und Logistik: Wir schonen die natürlichen Ressourcen und senken kontinuierlich unsere Emissionen durch Optimierung der Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Zentrale Handlungsfelder innerhalb des Leitsatzes "Umwelt, Energie und Logistik" sind:

- Klimaschutz durch Reduktion des "Corporate Carbon Footprint"
- CO₂-Reduktion und -kompensation
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Einsatz von biobasierten/nachwachsenden Rohstoffen
- Energieverbrauch / Energieeffizienz / Abwärmenutzung (Energie management)
- Wasserverbrauch und -gebrauch

3. Lieferkette und Kreislaufwirtschaft Wir treiben nachhaltiges Handeln durch wirksame Innovationsprozesse und durch die konsequente Förderung einer Kreislaufwirtschaft voran.

Zentrale Handlungsfelder innerhalb des Leitsatzes "Lieferkette und Kreislaufwirtschaft" sind:

- Produktlebenszyklus
- Recycling
- Nachhaltige Beschaffung
- Biobasierte Rohstoffe
- Sozialstandards in der Lieferkette
- Nachhaltige Verpackungsmaterialien

4. Mitarbeiter: Wir setzen uns für unsere Mitarbeiter ein, indem wir sie qualifizieren, weiterbilden, fair behandeln und ihre Gesundheit schützen.

Zentrale Handlungsfelder innerhalb des Leitsatzes "Mitarbeiter" sind:

- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- Aus- und Weiterbildung
- Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterzufriedenheit

- Faire und gleiche Behandlung aller Mitarbeiter
- Wissenstransfer / -entwicklung
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie durch die Betriebs- Kindertagesstätte

5. Gesellschaftliche Verantwortung und Kunden: Die Geschäftstätigkeit von FINDEISEN wirkt weit über unser Unternehmen hinaus. Daher übernehmen wir Verantwortung für unser Geschäft, unsere Kunden und die Gesellschaft. Zentrale Handlungsfelder innerhalb des Leitsatzes "Gesellschaftlichen Verantwortung und Kunden" sind:

- Gesellschaftliches Engagement
- Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen
- Transparente und glaubwürdige Kommunikation (intern und extern)
- Kundenbeziehung und -bindung

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

1. Unternehmensführung: Seit der Gründung im Jahr 1921 hat die Firma FINDEISEN bereits mehrere Transformationsprozesse durchlaufen. Getrieben wurden diese vom Wunsch der Eigentümerfamilie, den Produktionsstandort in Ettlingen und damit die Arbeitsplätze zu sichern. Insbesondere die Art der Produkte und Produktionsmethoden sowie Zielgruppen und -märkte wurden deshalb jeweils den veränderten Gegebenheiten angepasst. In den letzten Jahren hat auf Seiten der Nadelvlies-Bodenbelagshersteller eine starke Marktberreinigung stattgefunden. FINDEISEN ist der letzte verbliebene deutsche Hersteller, der ausschließlich auf die Produktion von Nadelvlies-Bodenbeläge fokussiert ist und sich als mittelständisches Unternehmen am Markt behauptet. Dem stehen verschiedene internationale Großunternehmen gegenüber, bei denen Nadelvlies-Bodenbeläge nur ein Produkt von vielen in einem umfangreichen Portfolio darstellen. Mittlerweile gestaltet die vierte Generation der Familie Findeisen die Zukunft des Unternehmens aktiv mit und steht dabei vor neuen Herausforderungen: Einer allgemein rückläufigen Nachfrage nach Bodenbelägen für den Objektbereich sowie einem starken Preisdruck durch internationale Anbieter stehen erhöhte Kosten für Energie und Rohstoffe gegenüber. Vor diesem Hintergrund wurde 2022 das „Zukunftsprojekt FINDEISEN“ initiiert. Im Rahmen dieses Projekts wurden durch interne Projektteams – mit Unterstützung externer Unternehmensberater - zentrale Aspekte der Unternehmensführung und der operativen

Unternehmensstrukturen durchleuchtet und Optimierungsmöglichkeiten erarbeitet. Das Thema Nachhaltigkeit wurde dabei als zentraler Zukunftsfaktor für FINDEISEN identifiziert und der Anstoß zu der hier dargestellten Nachhaltigkeitsstrategie gegeben.

2. Umwelt, Energie und Logistik Neben der Einsparung von Ressourcen bei der Herstellung und dem Transport unserer Produkte ist das Abfallmanagement in der Produktion ein zentraler Faktor bei der nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens. Im Sinne der Nachhaltigkeit, aber auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht, spielen die Verbesserung der Energieeffizienz unserer Produktionsanlagen und Gebäude eine wichtige Rolle. Nur so lassen sich steigende Energiekosten wenigstens teilweise kompensieren und damit die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens erhalten.

3. Lieferkette und Kreislaufwirtschaft Die Geschäftsbeziehungen zu unseren Hauptlieferanten bestehen zum Teil schon seit Jahrzehnten. Bei diesen handelt es sich ausschließlich um europäische bzw. deutsche Unternehmen. In verschiedenen europäischen Ländern besteht bereits die gesetzliche Verpflichtung der Hersteller zur Rücknahme und zum Recycling ihrer Bauprodukte wie z.B. Bodenbelägen. Auch für Deutschland gibt es entsprechende Pläne. Aufgrund ihrer technischen Beschaffenheit und der bisher obligatorischen vollflächigen, dauerhaften Verklebung konventioneller Nadelvlies-Bodenbeläge sind diese jedoch nicht recyclingfähig. Mit FINETT DIMENSION, FINETT SOLID modular und FINETT VARIO verfügt FINDEISEN aber bereits über Produkte, die einen wichtigen Aspekt hinsichtlich eines künftigen Recyclings erfüllen: sie werden wiederaufnehmbar verlegt, d. h. bei ihrer Entnahme haften ihnen weder Kleberreste noch Estrich o.ä. an. Um ein vollständig recycling- und damit letztendlich kreislauffähiges Produkt anbieten zu können, sind noch weitere Produktmodifizierungen notwendig, die aber bereits Gegenstand diverser Entwicklungs- und Forschungsprojekte sind. Auch Überlegungen zu einer unternehmensübergreifenden Branchenlösung für die Rücknahme und das Recycling von Bodenbelägen werden in den zuständigen Fachgremien bereits diskutiert, wobei auch hier FINDEISEN eine treibende Kraft darstellt.

4. Mitarbeiter: Der Mangel an Arbeitskräften in der Region Karlsruhe/Ettlingen macht es zunehmend schwer, Stellen im Unternehmen adäquat zu besetzen und damit den notwendigen Wissenstransfer sicherzustellen und die Altersstruktur im Unternehmen zukunftsfähig zu verjüngen. Das betrifft nicht nur die vielzitierten Fachkräfte, sondern auch Arbeitskräfte mit geringer Qualifikation, die insbesondere für einen reibungslosen Produktionsprozess unabdingbar sind.

5. Gesellschaftliche Verantwortung und Kunden: Ausgangspunkt für die Nachhaltigkeitsstrategie bildete die Analyse wesentlicher Bereiche der Nachhaltigkeit im Unternehmen. Als Orientierungshilfe dienten dabei neben dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) die Nachhaltigkeitsthemen

artverwandter Unternehmen. Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse sind als Handlungsfelder in unsere Strategie eingeflossen.

Wir sind uns über die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte sowie den verbundenen Chancen und Risiken bewusst. Als produzierendes Unternehmen sind wir abhängig von den Akteuren innerhalb unserer Lieferkette. Die Abhängigkeit von Gas- und Rohstofflieferanten nehmen wir zum Anlass uns Gedanken über Alternativen zu machen und in Forschungsprojekten die Machbarkeit zu überprüfen. Dies sehen wir aber nicht nur als Risiko, sondern auch als Chance, unsere Wertschöpfungskette zu hinterfragen und uns Gedanken über Alternativen und Rückfallebenen zu machen. Dies steigert die Resilienz unserer Geschäftstätigkeit.

Weitere Chancen und Risiken sehen wir in unserem Leitsatz "Mitarbeiter". Wir sehen das Risiko des Fachkräftemangels versuchen jedoch, durch geeignete Qualifizierungsmaßnahmen und ein gutes Onboarding-Programm unser Kollegium auszubilden und den Einstieg einfach zu ermöglichen.

Eine differenziertere Betrachtung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen und deren Auswirkungen ist derzeit nicht möglich. Mit der Integration einer CSR-Stabstelle sind wir optimistisch im nächsten Bericht detaillierter auf die wesentlichen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit berichten zu können.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Handlungsfeld	Ziele
Unternehmensführung	Strategische Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von neuen Anreizen für nachhaltiges Handeln und Verankerung in den Betriebsvereinbarungen und Zielvereinbarungen der Führungskräfte • Innovationen zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Leistung und zur Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien • Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Auflagen im Bereich Nachhaltigkeit und Vorbereitung auf neue Regulierungen
	Operative Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens ein Nachhaltigkeitsziel in den persönlichen Zielsetzungen der Führungskräfte • Quantitative oder qualitative Prüfung aller

	<p>Investitionsanträge auf Nachhaltigkeitskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines umfassenden ERP-Systems im Unternehmen. Zielsetzung: Optimierung der Abläufe und Einsparungen von Ressourcen aller Art
Umwelt, Energie und Logistik	Strategische Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensweite Reduktion der CO₂-Emissionen • Kompensation der CO₂-Emissionen in Produktion und Logistik • Biobasierte und/oder recycelte Rohstoffe an Stelle von aus fossilen Quellen stammenden Rohstoffen • Energieeinsätze senken und Anteil erneuerbarer Energien signifikant steigern • Vermeidung von negativen Auswirkungen auf die Umwelt
	Operative Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> • Kreislauffähiges und/oder klimaneutrales Produkt mit 100% biobasierten und/oder recycelten Rohstoffen. Am EoL (End of Life) ist eine Trennung des Produktes in recycelbare Einzelkomponenten möglich. Entwicklung auf Basis FINETT DIMENSION, FINETT SOLID modular und FINETT VARIO. • In 2023/24 Erstellung eines „Corporate Carbon Footprints“ als Basis für die Quantifizierung von Einsparzielen: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Energie ◦ Kunststoffverpackungen ◦ Abfall ◦ Deutliche Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien ◦ Einführung eines Abfallmanagementsystems mit dem Ziel der Vermeidung, Trennung und Recycling von Müll.
Lieferkette und Kreislaufwirtschaft	Strategische Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensübergreifende Branchenlösung zu Rücknahme und Recycling für genutzte Bodenbeläge mitgestalten • Kontinuierliche Entwicklung und Bereitstellung von nachhaltigen Produkten (im Sinne der zuvor genannten operativen Ziele) • Dadurch keine Reduzierung Beibehaltung der Lebensdauer und Haltbarkeit der Produkte • Integration von sozialen und ökologischen Kriterien

	<p>innerhalb des Beschaffungswesen Unterstützung der Lieferanten bei der Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien (im Sinne der zuvor genannten operativen Ziele)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung anerkannter Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferkette • Steigerung des Einsatzes von nachhaltigen Verpackungsmaterialien • Gezielter und bevorzugter Einsatz von Mehrweglösungen bei Verpackungsmaterialien
	Operative Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines recyclingfähigen/kreislauffähigen Nadelvlies-Bodenbelags (siehe Ressourcen) • Forschungsprojekte zur Kreislauffähigkeit von textilen Bodenbelägen gemeinsam mit geeigneten Partnern (z.B. RWTH Aachen) durchführen.
Mitarbeiter	Strategische Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Sicherung der Arbeitsplätze • Vereinbarkeit von Familie und Beruf • Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterzufriedenheit steigern • Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen steigern • Kommunikationswege innerhalb des Unternehmens optimieren • Gleichbehandlung aller Beschäftigten
	Operative Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterumfrage bis 2025 zur Feststellung von Optimierungsmöglichkeiten zur Mitarbeiterzufriedenheit • Betriebliches Vorschlagswesen ausbauen • Quer- und Wiedereinsteiger verstärkt als Ressource nutzen • Regelmäßige Firmenevents (Weihnachtsfeier, Firmenlauf usw.)
Gesellschaftliche Verantwortung und Kunden	Strategische Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter einbinden und zum Thema Nachhaltigkeit bei FINDEISEN informieren • Kontinuierliche Steigerung der Kundenzufriedenheit durch Intensivierung der Kundenbeziehung und der Kundenbindung
	Operative Ziele

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Jährliche Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts• Interne Kommunikation der geplanten bzw. abgeschlossenen Nachhaltigkeitsprojekte |
|--|---|

Die Kontrolle der Zielerreichung erfolgt über das neu ausgerichtete Controlling anhand von noch zu definierenden Indikatoren und Kennzahlen (siehe Kriterium 7). Mit den aufgeführten Maßnahmen leistet FINDEISEN seinen Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs), die der weltweiten Sicherung der nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen.

Eine differenziertere Angabe quantifizierbarer Ziele und deren priorisieren können wir an dieser Stelle noch nicht geben. Mit der Integration einer CSR-Stabstelle sind wir optimistisch im nächsten Bericht detaillierter zu unseren gesetzten Zielen berichten zu können.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Die Polyamid- und Polypropylen-Fasern, aus denen die Nuttschicht unserer Nadelvlies-Bodenbeläge besteht, beziehen wir ausschließlich von deutschen bzw. europäischen Lieferanten. Im Berichtszeitraum war dies überwiegend die Firma Radici Chemiefaser GmbH aus Selbitz (Bayern), deren Mutterkonzern die Radici Partecipazioni SpA aus dem italienischen Gandino (Provinz Bergamo) ist. Die Unterschicht unserer Nadelvlies-Beläge besteht zu 100% aus Recyclingfasern aus Polyacrylnitril (PAN) und/oder Polyester (PES). Abhängig von den Anforderungen an das Endprodukt stellen wir die Unterschicht selbst in unserem Werk in Ettlingen her oder beziehen die Unterschicht von einem deutschen Hersteller. Produktionsreste (wie z.B. Randstreifen) werden entweder unmittelbar dem Prozess wieder zugeführt oder durch externe Dienstleister recycelt. Die Transportverpackungen werden dem Kreislaufsystem von Interseroh zur Wiederverwendung zugeführt. In 2021 wurden so 68.879 Kilogramm Ressourcen und 11.567 Kilogramm CO₂ Treibhausgasemissionen eingespart. Unsere Bodenbeläge werden in erster Linie in die DACH-Region verkauft und auch dort verarbeitet. Zu unseren kaufenden Kunden gehören Großhändler, Bodenleger Verarbeiter, Objekteure, Generalunternehmen u. Ä.. Der Transport erfolgt, abhängig vom Umfang der Bestellung, mit Spedition (LKW) oder Paketdienst.

Die von uns verarbeiteten Polyamid- und Polypropylenfasern werden bislang überwiegend aus fossilen Rohstoffquellen hergestellt. Zunehmend setzen wir aber auch Fasern aus biobasierten Rohstoffen wie Rizinusöl ein. Um die Energieeffizienz sowohl in der Produktion als auch in der Verwaltung zu optimieren und die Abhängigkeit von fossilen Energiequellen zu reduzieren, wird in absehbarer Zeit ein Konzept zum Energiemanagement entwickelt werden. Dies wird u. a. folgende Punkte umfassen:

- Bewertung des bestehenden Maschinenparks in der Produktion und Aufzeigen von Einsparpotenzialen in Bezug auf den Energieverbrauch
- Analyse der Bausubstanz (Produktions- und Verwaltungsgebäude) mit Ableitung von Maßnahmen zur energieeffizienten Sanierung
- Eruiierung von Möglichkeiten zur Energiegewinnung auf dem Werksgelände durch Photovoltaik, Blockheizkraftwerk, Wärmerückgewinnung usw.

Unsere Wertschöpfungskette umfasst die folgenden sieben Schritte:

1. Förderung Rohöl und biobasierte Rohstoffe (Rizinusöl) als Basis für die Faserproduktion
2. Faserproduktion für die Nuttschicht des Bodenbelags aus Rohöl oder nachwachsenden Rohstoffen durch einen externen Lieferanten
3. Produktion Unterboden aus Recyclingmaterial aus der Industrie intern oder durch externen Lieferanten
4. Herstellung Nuttschicht intern und Zusammenführung (Vernadelung) mit Unterboden
5. Veredelung mit zugelieferter Latex-Mischung (extern zugeliefert)
6. Auslieferung an Verarbeiter zur Verlegung im Objektbereich
7. bisher gibt es kein Recyclingangebot - eine Branchenlösung ist in Vorbereitung, deshalb Entsorgung von Altbelägen deshalb als Müll.

Eine ausführliche Darstellung der Produktionsschritte ist unter folgendem Link zu finden: <https://nadelvlies.de/produktion/>

Mit Hochdruck arbeiten wir an der Digitalisierung unserer internen Abläufe, um dadurch die Menge an Druckverbrauchsmaterialien (z.B. Papier und, Druckerpatronen usw.) einzusparen. So werden künftig die Gehaltsabrechnungen per Mail an die Mitarbeiter versendet, gleiches gilt für die Kundenrechnungen uvm..Soziale Probleme innerhalb der Wertschöpfungskette sind bisher nicht bekannt.

Auswahlkriterium unserer Faserhersteller ist die Lieferfähigkeit von biobasierten Fasern und der europäische Produktionsstandort. Die Hersteller der Unterbodenrohstoffe sowie des Latex werden nach der Verarbeitung mit Recyclingmaterialien, einem europäischen Produktionsstandort und kurzer Transportwege ausgewählt.

Unsere Zulieferer gewährleisten die Einhaltung von Umwelt- und Qualitätsstandards durch folgende Zertifizierungen.



1. Polyvlies: ISO 50001 und ISO 14001
2. Schill & Seilacher: ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001
3. Asota: ISO 9001, ISO 14001 und OEKO-TEX®
4. Radici: ISO 50001

Dieser Nachhaltigkeitsbericht stellt zudem die Basis für eine intensive Kommunikation und Diskussion zu ökologischen und sozialen Themen mit allen Stakeholdern dar. Die sich daraus ergebenden Optimierungsmöglichkeiten fließen dann wiederum in die weitere Planung ein.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Gesamtverantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie der FINDEISEN GmbH liegt bei der Geschäftsführung. Die operative Umsetzung erfolgt aktuell durch die zuständigen Abteilungsleiter bzw. Abteilungsleiterinnen aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Produktion und Marketing. Voraussichtlich in 2024 wird die neu geschaffene Stelle des CSR-Beauftragten die Verantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie übernehmen.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Auf Basis der Nachhaltigkeitsstrategie wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt, dessen Umsetzung durch die verantwortlichen Abteilungsleiter koordiniert wird. Die Umsetzung erfolgt wiederum durch die Fachabteilungen.

FINDEISEN hat sich dem Code of Conduct der Deutschen Textil- und Modewirtschaft angeschlossen ([Code of Conduct](#)). Die Inhalte des Code of Conduct orientieren sich insbesondere an den grundlegenden internationalen Standards und Leitsätzen wie die Rahmenwerke der Vereinten Nationen, der ILO und der OCED, an Brancheninitiativen wie dem Bündnis für nachhaltige Textilien sowie an sonstigen in der deutschen Textil- und Modewirtschaft anerkannten und praktizierten Standards unter besonderer Berücksichtigung der Belange von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Die Produkte von FINDEISEN werden seit vielen Jahren von externen, unabhängigen Institutionen zertifiziert. Diese Zertifizierungen und die damit verbundenen Anforderungen und Grenzwerte sind auch weiterhin wichtige Qualitätskriterien für unsere Produktion und Produkte:

TÜV PROFICERT-product Interior	TÜV PROFICERT-product Interior ist ein für Produkte des Innenraums entwickeltes Zertifizierungsverfahren, das u. a. für Bodenbeläge zum Einsatz kommt. Die Zertifizierung erfolgt unter Gesundheits- und Qualitätskriterien und deckt auch die Anforderungen des österreichischen Umweltzeichens UZ 56 ab. Die Kriterien sind so gewählt, dass sowohl Bauherr, Handel und Handwerk als auch der Endkunde auf einer vergleichbaren Basis eine transparente und verlässliche Aussage zum Produkt erhalten.
Umweltsiegel DER BLAUE ENGEL	Als weltweit erstes Unternehmen hat Findeisen 2008 für eine ganze Produktfamilie das Gütesiegel für emissionsarme Textilböden erhalten.
GUT Zertifikat	Das GUT-Prüfsiegel ist der Nachweis, dass der Bodenbelag Teppichboden von einem zertifizierten Prüfinstitut geprüft wurde. Relevant für die Erlangung des GUT Prüfsiegels bei der Prüfung sind eine umweltverträgliche Produktion, was die Einhaltung der GUT-Testkriterien in Bezug auf die Nichtverwendung umweltgefährdender Substanzen sowie minimale Emissionen und einen minimalen Geruch des jeweiligen Bodenbelags umfasst.
CRI GREEN LABEL PLUS	FINDEISEN-Bodenbeläge, welche die Anforderungen des renommierten Carpet and Rug Institute erfüllen, leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Innenraum-Luftqualität.
CE- Zeichen (entsprechend der europäischen Bauprodukteverordnung)	„Der europäische Reisepass“ – ohne CE-Zeichen (auf jeder Rolle/jedem Karton) darf der Bodenbelag nicht in ein Gebäude eingebaut werden. Durch die CE-Kennzeichnung werden wesentliche Anforderungen u.a. hinsichtlich Brandschutzes, Gesundheit und Nutzungssicherheit festgelegt.

Wir streben an, die Nachhaltigkeitsperformance unserer Produkte möglichst sichtbar und gut verständlich für Interessenten und Kunden darzustellen. Deshalb haben wir für alle Produkte den Produktpass Nachhaltigkeit des TFI erstellen lassen und die Kollektionen FINETT DIMENSION, FINETT FEINWERK und FINETT VISION zusätzlich im DGNB Navigator eingebettet.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Voraussichtlich ab dem Jahr 2024 werden die ESG-Leistungsindikatoren zur internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Der Bereich Controlling befindet sich derzeit in der Re-Organisation wird entsprechend künftig auch Indikatoren beinhalten, die sich auf die unter Kriterium 3 genannten Ziele beziehen

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Qualität und Verantwortung für nachfolgende Generationen. FINDEISEN bietet hervorragende Produktqualität. Bester Kundenservice und permanente Innovationsbereitschaft sind unser Schlüssel zum Erfolg. FINDEISEN etabliert sich damit auf gesunder wirtschaftlicher Basis langfristig und dauerhaft als Marktführer im Segment der Nadelvlies-Bodenbeläge. Unter der Marke FINETT bietet FINDEISEN eine überzeugende Produktvielfalt mit innovativen Produkten auf breiter Farbpalette. Permanente Investition in Personal, Technik, Lager und Marketing bei sprichwörtlich bestem Service qualifizieren FINDEISEN bei Objekteuren, Architekten, Bauherren, Bodenbelagsverarbeitern und Investoren als zuverlässigen, vollstufigen Nadelvlies-Spezialisten mit hohem Innovationsanspruch. Dazu fördern, fordern und nutzen wir das Potential unserer Mitarbeiter konsequent.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Mit Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichtes wurde das Betriebliche Vorschlagswesen bei FINDEISEN neu organisiert. Dieses ermöglicht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verbesserungsvorschläge und Ideen einzubringen, welche Arbeitsabläufe vereinfachen, erleichtern, beschleunigen, sicherer oder kostengünstiger machen, eine Material- oder Energieersparnis bewirken oder eine Serviceleistung verbessern. Die Beurteilung der Vorschläge übernimmt ein Fachgremium.

Ziel ist es, im kommenden Berichtszeitraum die nachhaltigkeitsrelevanten Elemente des betrieblichen Vorschlagswesens stärker zu kommunizieren. Zu diesem Zwecke wird bei den Zielvereinbarungen der Führungskräfte mindestens ein Nachhaltigkeitsaspekt eingebunden. FINDEISEN bietet Praktika in verschiedenen Bereichen an, die bei längerer Dauer vergütet werden. Im Rahmen des Zukunftsprojektes FINDEISEN wurde die Lohn- und Gehaltsstruktur von FINDEISEN durchleuchtet und neu aufgestellt. In diesem Zusammenhang wurden sämtliche Arbeitsverträge und Stellenbeschreibungen ebenfalls gesichtet und der aktuellen Situation angepasst.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
 - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.

- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Diese Informationen werden aus geschäftspolitischen Gründen nicht veröffentlicht.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Diese Informationen werden aus geschäftspolitischen Gründen nicht veröffentlicht.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist ein erster, wichtiger Schritt hinsichtlich der Kommunikation mit sämtlichen Stakeholdern zum Thema Nachhaltigkeit. Im Rahmen der weiteren konzeptionellen Ausarbeitung werden zusätzliche Kommunikationswege und -mittel entwickelt werden. Die Identifikation unserer Stakeholder erfolgt gemeinsam mit der Geschäftsführung und den Gesellschaftern. Einen Prozess bzw. eine Methode zur Identifikation relevanter Anspruchsgruppen liegt derzeit nicht vor.

Interne Stakeholder Eigentümer | Gesellschafter Die FINDEISEN GmbH ist ein Familienunternehmen – alle Geschäftsanteile befinden sich im Besitz der Familie Findeisen. Als Eigentümer hat die Familie Findeisen ein starkes Mitbestimmungsrecht, ohne dass Familienmitglieder in die operativen Geschäfte eingebunden sind. Das nachhaltige Handeln und bewusste Wirtschaften sind wichtige Voraussetzungen für den Erhalt des Unternehmens und dessen Profitabilität. Verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit sind stets Thema der regelmäßigen Gesellschafterversammlungen und wichtige Triebfeder für Entscheidungen zum Beispiel im Hinblick auf Investitionen.

Geschäftsführung, Mitarbeiter und Betriebsrat Unsere Mitarbeiter erwarten neben der Sicherheit ihrer Arbeitsplätze eine faire Entlohnung, gute Arbeitsbedingungen, Aufstiegschancen und eine angemessene Wertschätzung durch Vorgesetzte und Kollegen. Durch individuelles Fördern und Fordern sorgt FINDEISEN dafür, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihre persönlichen Potenziale entfalten, Verantwortung übernehmen und Eigeninitiative entwickeln können. Bei regelmäßigen Betriebsversammlungen, organisiert durch den Betriebsrat, wird die Belegschaft über wichtige und aktuelle Entwicklungen informiert und die Möglichkeit Fragen zu stellen oder Stellung zu nehmen. FINDEISEN bietet allen Mitarbeitern eine betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Freiwillige soziale Leistungen sollen die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihrem Arbeitgeber zusätzlich steigern:

- Kinderbetreuung in der Betriebskindertagesstätte „Filzli“ mit entsprechenden Zuschüssen
- Maximal steuerlich zulässiger Zuschuss zum Mittagessen
- Neu gestaltete Kantine

- Kostenloser Kaffee und Warmgetränke
- E-Bike-Leasing
- Bereitstellung der Arbeitskleidung in der Produktion

Externe Stakeholder Kunden und Verarbeiter Unsere kaufenden Kunden setzen sich aus Direktkunden (Bodenleger und sonstige Verarbeiter), Objekteuren und Großhändlern zusammen. Die Zufriedenheit unserer Kunden hat oberste Priorität. Das betrifft sowohl die Qualität unserer Produkte als auch unseren Service. Die Herausforderungen der Nachhaltigkeitstransformation müssen von den Kunden und Verarbeitern mitgetragen werden. Entsprechend ist ein intensiver Austausch zum Thema Nachhaltigkeit und der praktischen Umsetzung konkreter Maßnahmen, wie zum Beispiel ein Rücknahmesystem für Bodenbeläge usw., wichtig und wird u. a. durch Zusammenschlüsse wie das Netzwerk Boden, den Heimtextil-Verband usw. unterstützt, bei denen FINDEISEN Mitglied ist.

Entscheider Architekten, Planer, Bauherren/Investoren und die öffentliche Hand treffen in Bauvorhaben die Entscheidung über den Einsatz unserer Produkte. Das Thema Nachhaltigkeit spielt bei der Auswahl geeigneter Produkte zunehmend eine entscheidende Rolle. Dieser Nachhaltigkeitsbericht soll nicht zuletzt den Entscheidern einen Überblick über unsere strategische und operative Ausrichtung in diesem Bereich liefern. Seit 2022 setzt FINDEISEN außerdem den Produktpass Nachhaltigkeit für alle seine Produkte ein. Mit diesem werden wichtige Aspekte der Nachhaltigkeit, bezogen auf verschiedene Zertifizierungssysteme, in übersichtlicher und transparenter Form dargestellt ([TFL Aachen - Produktpass Nachhaltigkeit](#)).

Multiplikatoren Pressevertreter, Verbände und sonstige Multiplikatoren sind sowohl in Richtung der Kunden und Verarbeiter als auch der Entscheider wichtig für die Wahrnehmung unseres Unternehmens und unserer Produkte. Eine überzeugende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit festigt auch Richtung Nachhaltigkeit unser Image und sorgt für Glaubwürdigkeit. Im Jahr 2023 haben wir deshalb erstmals unseren Messestand für die Fachmesse BAU in München so konzipiert, dass rund 70% des verwendeten Materials intern für die Neugestaltung der Kantine und für künftige Messeauftritte verwendet werden konnten.

Banken, Versicherungen und Wirtschaftsprüfer FINDEISEN verfügt über eine hohe Eigenkapitalquote und ist aktuell nicht auf Fremdkapital angewiesen. Für die Erstellung des Jahresabschlusses usw. arbeitet FINDEISEN seit Jahren mit dem gleichen Wirtschaftsprüfer aus der Region zusammen.

Gemeinde und Nachbarn

FINDEISEN ist seit der Gründung 1921 in Ettlingen ansässig. Ein Großteil der Mitarbeiter stammt aus Ettlingen oder näherer Umgebung. Entsprechend intensiv ist die Einbindung in das Gemeinwesen und die Region. Mit dem Red Carpet Day führt FINDEISEN seit 2018 in unregelmäßigen Abständen die Inhaber, Geschäftsführer, Vertriebs- und Marketingleiter sowie Vertreter der

örtlichen Verwaltung und Politik zu einem Gedankenaustausch zusammen. Im Jahr 2022 fand die Afterwork-Veranstaltung anlässlich deren Eröffnung in der Betriebskita „Filzli“ statt. Bei der Erstellung von Streuartikeln, wie Taschen aus Nadelvlies arbeitet FINDEISEN mit der örtlichen Behindertenwerkstätte (HWK) zusammen.

Lieferanten FINDEISEN arbeitet im Bereich der Rohmaterialien ausschließlich mit namhaften Lieferanten aus Deutschland bzw. Europa zusammen. Mit unseren Lieferanten stehen wir zudem im engen Kontakt, um den Anteil von biobasierten und/oder recycelten Rohstoffen in unseren Bodenbelägen, und die Kreislauffähigkeit bzw. Recyclingfähigkeit unserer Produkte, kontinuierlich zu erhöhen. Zum Teil bestehen die Geschäftsbeziehungen bereits seit Jahrzehnten. Unsere Lieferanten wissen unser zuverlässiges Zahlungsverhalten sowie die fairen und wertschätzenden Vertragsverhandlungen zu schätzen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:
 - i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
 - ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Siehe Ausführung im Kriterium 9 "Beteiligung von Anspruchsgruppen"

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Innovations- und Produktmanagement erfolgt bei FINDEISEN innerhalb agiler, bereichsübergreifender Teams. Federführend ist dabei die Leitung QS Produktentwicklung. Diese steuert auch die Forschungsprojekte (z.B. zur Kreislauffähigkeit oder Recyclingfähigkeit unserer Produkte), die z.B. mit der RWTH Aachen durchgeführt werden. Deren Ergebnisse implementieren wir ebenso wie weitere innovative Prozesse in unsere Produkte und Abläufe. Für die Zukunft erhoffen wir uns, dass durch das neu organisierte betriebliche Vorschlagswesen verstärkt Ideen aus den eigenen Reihen generiert werden, die auch positive soziale und ökonomische Auswirkungen haben. Die FINDEISEN GmbH verfügt über keine nennenswerten Finanzanlagen, bei denen soziale, ökonomische und ökologische Aspekte berücksichtigt werden müssten.

Die ökologischen Auswirkungen unserer Produkte werden in spezifischen und generischen EPDs (Environmental Product Declaration) festgehalten. Sozialer Auswirkungen aus unserer Dienstleistung sind uns nicht bekannt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)

Die FINDEISEN GmbH verfügt über keine nennenswerten Finanzanlagen, bei denen soziale, ökonomische und ökologische Aspekte berücksichtigt werden müssten.

Die betriebliche Altersvorsorge läuft über die [Allianz](#). Es erfolgen keine Investments (Stiftungen und Rückstellungen) nur die übliche buchhalterische Verwaltung der Geldmittel über die Hausbanken.



KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Bei der industriellen Produktion von Bodenbelägen ist die Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen unvermeidbar. Die wichtigsten und entsprechend mit der höchsten Gewichtung bei FINDEISEN in Anspruch genommenen Ressourcen sind dabei Gas und Strom. An Rohstoffen für die Bodenbelagsfertigung benötigen wir vorrangig aus fossilen Quellen stammende Synthefasern und recycelte Synthefasern sowie Verpackungsmaterialien. Für die externe Logistik über Speditionen und Paketdienste wird primär Dieselmotorenkraftstoff verwendet. Zum Teil werden die dabei anfallende Treibhausgasemissionen über Kompensationssysteme ausgeglichen. Im Rahmen des „Zukunftsprojektes FINDEISEN“ wurden in den Bereichen Abfall Müll und Verpackung erste Einsparungspotenziale identifiziert und deren praktische Umsetzung eingeleitet. Dazu gehört u. a. die Einrichtung einer stringenteren Abfallsortierung im Produktionsbereich und das Weglassen der Verpackungen bei größeren Fliesenbestellungen. Dabei handelt es sich aber zunächst nur um einzelne, besonders augenfällige Beispiele, die lediglich der Ausgangspunkt für eine tiefere Analyse und Erarbeitung eines Abfallmanagementsystems darstellen. Für nicht mehr benötigte Mustermaterialien/Kollektionsbücher bietet FINDEISEN seit 2021 die kostenlose Rückgabe über einen Versanddienstleister (GLS) an, dessen Transporte klimaneutral durchgeführt werden. Unser Fuhrpark besteht aktuell zu 100% aus Verbrennern – dabei überwiegen Dieselmotoren. Die während der Coronakrise eingeführte Infrastruktur für Online- Besprechungen hilft mittlerweile das Reiseaufkommen fallweise zu reduzieren. Der persönliche Kontakt zu Kunden und Entscheidern ist aber speziell für die Außendienstmitarbeiter wichtig, sodass hier keine gravierenden Einsparpotenziale realisiert werden können. Der Einsatz von Hybrid- und Elektrofahrzeugen wurde geprüft, aber aufgrund der langen Fahrtstrecken aber

zunächst als nicht zielführend verworfen.

Entsprechende Verbrauchsdaten können den Leistungsindikatoren entnommen werden.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Alle Maßnahmen, die wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie formuliert haben, dienen der Reduzierung des Ressourcenverbrauchs. Gleichzeitig soll die hohe Qualität und Langlebigkeit der Nadelvlies-Bodenbeläge von FINDEISEN hiervon unberührt bleiben. Ein wesentliches Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist es daher, den Ausstoß von Treibhausgasen pro hergestelltem Quadratmeter Nadelvlies-Bodenbelag weiter zu senken und den Einsatz fossiler Energien zugunsten erneuerbarer Energien zu verringern. Ein Abfallmanagement befindet sich im Aufbau. Für die Produktions- und Verwaltungsgebäude sowie den Maschinenpark wird derzeit eine Bestandsaufnahme durchgeführt, um Einsparungspotenziale auszuarbeiten. Mit den Qualitäten FINETT DIMENSION, FINETT SOLID modular und FINETT VARIO bieten wir weltweit die ersten Nadelvlies-Bodenbeläge an, bei denen die Polyamidfasern der Nutzschrift überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen (Rizinusöl) hergestellt werden. Bei FINETT DIMENSION und FINETT SOLID modular bestehen die Polyamidfasern der Nutzschrift zu ca. 64% aus biobasierten Rohstoffen, was einen Anteil von ca. 26% am Gesamtprodukt bedeutet. Bei FINETT VARIO liegt der Anteil der biobasierten Rohstoffe in der Nutzschrift bei ca. 58%, was einen Anteil von ca. 23% am Gesamtprodukt bedeutet. Perspektivisch soll dieser Anteil bei FINETT DIMENSION / FINETT SOLID modular (grundsätzlich aber auch bei anderen Qualitäten) auf 100% biobasierte Rohstoffe in der Nutzschrift gesteigert werden, was bei den genannten Qualitäten einem Anteil von ca. 40% am Gesamtprodukt entsprechen würde. Hinzu kommt der Recyclinganteil nach DIN EN 17903 (die Norm ist aktuell noch in der Entwurfsphase). Dieser liegt je nach Qualität zwischen 31% (FINETT GT 2000) und 42% (FINETT 11). Der Recyclinganteil ist aktuell ausschließlich auf den verwendeten Unterboden zurückzuführen. Eine Erhöhung des Recyclinganteils wäre denkbar, wenn es gelingt ein Bindemittel auf Recyclatbasis (oder aus biobasierten Quellen) einzusetzen. Hierzu laufen bereits entsprechende Entwicklungen. Die

Beteiligung an Forschungsprojekten stellt für FINDEISEN eine wichtige Basis für die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Prozesse dar. Aktuell befindet sich in der Antragsphase das ZIM-Projekt „Technologische Entwicklung Produktiver Prozesse im Chemiefaserrecycling am Beispiel textiler Bodensysteme“. Projektpartner sind neben FINDEISEN das ITA (RWTH Aachen), das TEER (RWTH Aachen) und die Naue GmbH. Bei Genehmigung durch das BMWK wäre der Projektstart der 01.10.2023. Des Weiteren engagiert sich FINDEISEN im wissenschaftlichen Beirat des TFI. Dort werden regelmäßig Forschungsprojekte zum Thema Nachhaltigkeit diskutiert, wobei FINDEISEN aktuell im projektbegleitenden Ausschuss folgender Forschungsprojekte aus dem Bereich „Nachhaltigkeit“ engagiert ist:

- Projekt Thermobonding
- Projekt Mikroplastik
- Projekt EcoCoat
- Projekt Alternative Polyamide
- Projekt Akustomechanische Reinigung
- Projekt Foil-Backing
- Projekt Hemptuft (Naturfasern in Bodenbelägen)
- Projekt Laserbonding

Folgende Risiken können wir für unserer Geschäftstätigkeit festhalten: Als produzierendes Gewerbe besteht eine Abhängigkeit von Energiekonzernen und unserer Zulieferer.

Auch Geschäftsreisen mit einem entsprechenden Kraftstoffverbrauch bestimmen unsere Tätigkeit. Wir versuchen einen großen Teil der Geschäftsreisen mit Hilfe der Bahn zu bestreiten und nur in Fällen wo es die Anbindung der Termine nicht erlaubt auf das Auto zurückzugreifen. Um diese Risiken und Abhängigkeiten zu reduzieren wird sich unsere neuintegrierte CSR-Stabstelle zukünftig aktiv mit diesen Themen beschäftigen. Daher sind wir optimistisch, dass wir im nächsten Bericht detaillierter auf unsere Ressourcenmanagement inkl. Zielsetzungen und entstehender Risiken eingehen können.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i. eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
 - ii. eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Im Berichtsjahr 2022 hat FINDEISEN die folgenden für unseren Tätigkeitsbereich wesentlichen Materialien eingesetzt:

Material	Menge	Einheit
Latex	676.393,70	kg
Fasern Fa. Radici	846.756,03	kg
Fasern FA. Asota	21.071,00	kg
Silberfasern	1.000,00	kg
Unterboden Fa. Polyvlies	519.228,70	m ²

Zukünftig erhoffen wir uns diesen Aspekt über unser eingeführtes ERP System abdecken zu können.

Die eingesetzten Material bestehen teilweise aus recycelten Materialien. Der Unterboden unserer Nadelvlies-Beläge besteht zu 100% aus Recyclingfasern aus Polyacrylnitril (PAN) und Polyester (PES). Die Art und Zusammensetzung der Fasermischung für den Unterboden hängt insbesondere vom Material und der Konstruktion der Nuttschicht ab. Der Anteil der Recyclingfasern am Gesamt-Flächengewicht des fertigen Belages liegt je nach Produkt zwischen 31% und 50%.Bei den Mischungen von PAN und PES stammen die Fasern jeweils zur Hälfte aus Überschüssen der Industrie und von Konsumenten. D. h. 50% der Fasern hat bereits einen Produktlebenszyklus durchlebt; man spricht in diesem Zusammenhang auch von „post-consumer“-Rohstoffen, was diese Fasern unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit (und damit auch der CO₂-Vermeidung) besonders wertvoll macht.Wo überwiegend PES-Fasern zum Einsatz kommen, stammen diese zu 100% aus Industrie- und Konfektionsabgängen.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
 - i.** Stromverbrauch
 - ii.** Heizenergieverbrauch
 - iii.** Kühlenergieverbrauch
 - iv.** Dampfverbrauch
- d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
 - i.** verkauften Strom
 - ii.** verkaufte Heizungsenergie
 - iii.** verkaufte Kühlenergie
 - iv.** verkauften Dampf
- e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.
- f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.
- g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Energieverbrauch für das Jahr 2022		Einheit
Stromverbrauch	892.822,0	kWh
Heizenergieverbrauch (Gas)	1.774.781,00	kWh

Unser gesamter Energieverbrauch wird nicht aus erneuerbaren Energiequellen bezogen. Der Bezug von Ökostrom und Ökogas wird zukünftig zur Verbesserung unseres Fußabdrucks in Diskussion genommen.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Über eine Verringerung unseres Energieverbrauchs kann im Berichtsjahr 2022 nicht berichtet werden, da sich unser ERP-System und das Monitoring dieser Daten im Aufbau befinden. Wir erhoffen uns ein Reporting im nächsten Bericht.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen.

Im Berichtsjahr 2022 betrug der Wasserverbrauch der Firma FINDEISEN GmbH 1.572m^3 .

Die gesamte Wasserentnahme entstammt aus der öffentlichen Wasserversorgung und wird als Trinkwasser und zu sanitären Zwecken genutzt.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.
- b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

Ein Abfallmanagement befindet sich im Aufbau. Für die Produktions- und Verwaltungsgebäude sowie den Maschinenpark wird derzeit eine Bestandsaufnahme durchgeführt, um Einsparungspotenziale auszuarbeiten.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Beispiele für das GWP (in kg CO₂- Äquivalenten pro m²) verschiedener FINDEISEN Bodenbeläge (Cradle to Gate gemäß vorliegenden EPDs):

- FINETT SELECT: 7,20 kg CO₂- Äq. / m²
- FINETT GT 2000: 7,91 kg CO₂- Äq. / m²
- FINETT VISION: 8,26 kg CO₂- Äq. / m²
- FINETT SOLID modular: kg 5,70 CO₂- Äq. / m²
- FINETT DIMENSION: 5,70 kg CO₂- Äq. / m²

Im Rahmen der Investitionsplanung soll der Energieverbrauch und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen relevanter Maschinen in der Produktion innerhalb der nächsten Jahre signifikant reduziert werden. Dazu findet voraussichtlich Anfang 2024 eine Bestandsaufnahme des Maschinenparks und der Gebäude statt. Unser Vertrieb ist deutschlandweit tätig. Seit der Pandemie werden aber Meetings mit Kunden und Architekten verstärkt online durchgeführt. Auch interne Veranstaltungen wie die vierteljährlich stattfindenden Vertriebstagungen werden mittlerweile zum Teil als Online Teams-Besprechungen durchgeführt, um den mobilitätsbezogenen CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Eine differenzierte Aufnahme unserer emittierten THG nehmen wir uns für den

nächsten Berichtszeitraum vor. Auf dieser Basis wird es uns möglich sein, geeignete Reduktionsmaßnahmen und -ziele zu identifizieren und einen Zeitraum zur Zielerreichung festzulegen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i. der Begründung für diese Wahl;
 - ii. der Emissionen im Basisjahr;
 - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Für das Berichtsjahr 2022 können keine Aussagen zu unseren direkten THG-Emissionen getätigt werden. Wir erarbeiten derzeit unserer corporate carbon footprint und setzen uns das Ziel, im nächsten Nachhaltigkeitsbericht davon berichten zu können.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i. der Begründung für diese Wahl;
 - ii. der Emissionen im Basisjahr;
 - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Für das Berichtsjahr 2022 können keine Aussagen zu unseren indirekten energiebezogenen THG-Emissionen getätigt werden. Wir erarbeiten derzeit unserer corporate carbon footprint und setzen uns das Ziel, im nächsten Nachhaltigkeitsbericht davon berichten zu können.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.

b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.

d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Für das Berichtsjahr 2022 können keine Aussagen zu unseren sonstigen indirekten THG-Emissionen getätigt werden. Wir erarbeiten derzeit unserer corporate carbon footprint und setzen uns das Ziel, im nächsten Nachhaltigkeitsbericht davon berichten zu können.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO_2 Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO_2 , CH_4 , N_2O , FKW, PFKW, SF_6 , NF_3 oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Eine Reduzierung der THG-Emissionen wurde bisher nicht ermittelt. Auf Grundlage der Berechnung unseres corporate carbon footprints ist es uns im nächsten Berichtsturnus möglich Ziele und Reduzierungspotenziale abzuleiten, zu entwickeln und reporten zu können

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Unser Firmensitz und Produktionsstandort befinden sich in Ettlingen bei Karlsruhe. Entsprechend unterliegen wir den strengen Menschen- und Arbeitnehmerrechten der Bundesrepublik Deutschland sowie nationalen Vorgaben zur Arbeitssicherheit. Zusätzliche Aspekte werden über diverse Betriebsvereinbarungen geregelt. Neben dem Betriebsrat stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Fragen zu Arbeitnehmerrechten die Personalabteilung und die Abteilung Arbeitssicherheit jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sämtliche nationalen Gesetze und Vorgaben bezüglich Arbeitssicherheit und Mitarbeiterrechten werden umgesetzt. Die Vertretung der Mitarbeiterrechte wird zudem durch einen Betriebsrat sichergestellt.

Den Mitarbeitern steht es offen, sich an Forschungsprojekten u. ä. bezüglich Nachhaltigkeit zu beteiligen. Im Moment sind vor allem die Mitarbeiter im Bereich Produktentwicklung und Qualitätssicherung involviert. Zukünftig ist ein spezielles Kommunikationskonzept für die Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen geplant. Dies soll u. a. Videos, Post in Sozialen Medien, einen internen Newsletter usw. beinhalten.

Risiken mit negativen Auswirkungen auf Arbeitnehmerrechte die aus unserer Geschäftstätigkeit resultieren sind uns nicht bekannt. Derzeit haben wir keine Formate in denen wir unsere Mitarbeiter:innen explizit auf die Aspekte und Themen der Nachhaltigkeit und der Partizipation an unserem Nachhaltigkeitsmanagement fördern. Das wollen wir ändern und setzen uns daher das Ziel im nächsten Nachhaltigkeitsbericht von einem etablierten Format zu berichten.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Bei Personalentscheidungen spielen bei FINDEISEN weder das Geschlecht der Bewerber noch Alter, Herkunft, Behinderung, Weltanschauung, Religion oder sexuelle Orientierung eine Rolle. Das Unternehmen spricht sich entschieden gegen Mobbing, Rassismus, und Diskriminierung aus. Die Führungskräfte sollen in ihrer Vorbildfunktion die Grundsätze und Werte von FINDEISEN leben. Dementsprechend haben die Gleichbehandlung aller Beschäftigten und die Förderung der Geschlechtergerechtigkeit sowie eine Vielfältigkeit der Mitarbeitenden hohe Priorität.

Gesamtbelegschaft = 64 Personen Teilzeitkräfte = 5 (entspricht 3,79 Vollzeitkräften) Anteil Frauen an der Gesamtbelegschaft = 23% Frauenanteil bei Führungskräften = 20% In der Belegschaft vertretende Nationalitäten = 8 Anteil Schwerbehinderte = 8%

Seinen Mitarbeitern bietet FINDEISEN faire Aufstiegsmöglichkeiten. Allen Mitarbeitern räumen wir grundsätzlich die gleichen Chancen ein, Teamarbeit fördern wir bereichs- und fachübergreifend. Besonderen Wert legt FINDEISEN auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. 2021 wurde deshalb die Betriebskindertagesstätte „Filzli“ im ehemaligen Wohnhaus der Familie Findeisen direkt neben dem Werksgelände eröffnet. Dort stehen von 7 bis 17 Uhr Betreuungsmöglichkeiten in verschiedenen Altersgruppen zur Verfügung. FINDEISEN beteiligt sich zusätzlich mit einem Zuschuss an den Betreuungskosten. Sofern es die Arbeitsabläufe in der jeweiligen Abteilung zulassen, bieten wir unseren Mitarbeitern ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit und ermöglichen ihnen, ihre Arbeitszeitflexibel zu gestalten. Bei Mitarbeitern mit gesundheitlichen Einschränkungen achten wir darauf, eine Tätigkeit zu finden, bei der die Fähigkeiten und Kenntnisse weiterhin eingesetzt und weiterentwickelt werden können. FINDEISEN hat ein System zur Eigenüberwachung der Produkte und der Produktion installiert. Man spricht in diesem Zusammenhang auch vom System der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK). Die WPK erfolgt in Anlehnung an die Grundsätze der DIN 18200 und nach den Vorgaben der harmonisierten Norm EN 14041. Einmal jährlich erfolgt eine Auditierung der WPK durch eine von der Zertifizierungsstelle (TÜV Hessen GmbH) beauftragte Überwachungsstelle (TFI Aachen GmbH). Die letzte Auditierung erfolgte am 18.07.2023 und weist eine

Erfüllungsquote von 100% aus.

Wir sehen uns hinsichtlich dem Aspekt Chancengerechtigkeit im Unternehmen bereits gut aufgestellt und haben uns daher keine weiteren Ziele gesetzt.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Der Transfer und die Entwicklung von Wissen ist ein wichtiges Nachhaltigkeitsthema für FINDEISEN. Der demografische Wandel und der akute Fachkräftemangel stellen ein erhebliches Risiko für den laufenden und den zukünftigen Geschäftsbetrieb dar. Entsprechend ist eine breite Wissensbasis innerhalb des Unternehmens für uns von existentieller Bedeutung. Bislang haben wir lediglich im Bereich Marketing regelmäßig ausgebildet. Künftig sollen auch in anderen Abteilungen verschiedene Berufsbilder ausgebildet werden und damit interner Nachwuchs generiert werden, der sich positiv auf die Altersstruktur auswirkt. Außerdem wird das Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den nächsten 5 Jahren erheblich ausgebaut werden. Damit wollen wir den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Möglichkeit geben, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln.

Da es sich um den ersten Berichtsturnus unseres Unternehmens handelt, haben wir bis dato keine Ziele in diesem Bereich formuliert. Wir sind optimistisch, im nächsten Nachhaltigkeitsbericht gemäß diesem Indikator berichten zu können. Vor dem Hintergrund der derzeitigen gesellschaftlichen Herausforderungen (demographischer Wandel, Fachkräftemangel und Generationswechsel) ist unser übergeordnetes Ziel unser Unternehmen resilient aufzustellen. Dazu gehört ein geschultes Personal und die Weitergabe von Kompetenzen und Know-How.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
 - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
 - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
- i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
 - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
 - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Arbeitsbedingte Verletzungen:

a) Im Berichtsjahr 2022 kam es zu 4 BG-meldepflichtigen Unfällen diese haben keine Todesfälle und keine Spätfolgen verursacht.

- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| • Wegeunfall mit Fahrrad | > Knie geprellt |
| • Leiter abgerutscht | > Fuß geprellt |
| • Störung beseitigen an Maschine | > Ellenbogen geprellt |
| • Störung beseitigen an Maschine | > Ringfinger gebrochen |

b) Nicht relevant, da nicht zutreffend.

Arbeitsbedingte Erkrankungen:

a) Im Berichtsjahr 2022 kam es zu keinen arbeitsbedingten Erkrankungen.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte, und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

In unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist innerhalb des Leitsatzes "Mitarbeiter" der Gesundheits- und Arbeitsschutz als zentrales Handlungsfeld integriert. Eine Fachkraft für Arbeitssicherheit mit externer Überwachung durch die Berufsgenossenschaft wird die Arbeitssicherheit kontrolliert und gesichert. Eine Mitarbeiterbeteiligung erfolgt über den Betriebsrat.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:
 - i. Geschlecht;
 - ii. Angestelltenkategorie.

Derzeit werden die Aus- und Weiterbildungen unserer Mitarbeiter:innen nicht zentral erfasst.

Der Weiterbildungsbedarf wird durch die einzelnen Fachabteilungen aufgenommen und durchgeführt. Innerhalb der recht konservativen Herstellungskette mit geringem Digitalisierungsgrad sind überwiegend Produktionsmitarbeiter (Maschinenführer) mit geringem Qualifizierungsanspruch technischer Art. Hier bietet unser Unternehmen Aus- und Weiterbildungen im Bereich Sprache und Integration. Diese werden über entsprechende externe Schulungsmöglichkeiten (VHS) angeboten. Im Bereich der kaufmännischen Bereiche werden in den jährlich stattfindenden Mitarbeitergesprächen Weiterbildungspotenziale ermittelt. Diese werden im Anschluss direkt vom Fachvorgesetzten organisiert. Mit der ERP-Einführung 2024-2025 wird ein erhöhter Weiterbildungs- und Schulungsbedarf in den meisten Arbeitsbereichen einhergehen. Dazu liegt allerdings noch keine konkrete Planung vor.

Daher können wir an dieser Stelle für das Berichtsjahr 2022 keine aufgeschlüsselte Aussage treffen. Mit der Einrichtung der CSR-Stabstelle im Unternehmen sind wir optimistisch zukünftig zu diesem Indikator detailliert berichten zu können.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
- iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
- iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Gesamtbelegschaft = 64 Personen Teilzeitkräfte = 5 (entspricht 3,79 Vollzeitkräften) Anteil Frauen an der Gesamtbelegschaft = 23% Frauenanteil bei Führungskräften = 20% In der Belegschaft vertretende Nationalitäten = 8 Anteil Schwerbehinderte = 8%

Derzeit können wir noch nicht über die Diversitätskategorien innerhalb der Altersgruppen berichten. Mit der Einrichtung einer CSR-Stabstelle im Unternehmen, sind wir optimistisch im nächsten Berichtsjahr danach berichten zu können.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
- iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Im Berichtsjahr 2022 kam es zu keinen Diskriminierungsvorfällen.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Für FINDEISEN ist die Wahrung der Menschenrechte und die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit selbstverständlich. Gesetzeskonformes Handeln ist elementarer Teil unserer Firmenphilosophie. FINDEISEN produziert ausschließlich am Standort in Ettlingen (bei Karlsruhe). Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt somit deutschem und europäischem Recht. Deutschland ist Vertragsstaat der wichtigen Menschenrechtsabkommen der UN und ihrer Zusatzprotokolle (Zivilpaket, Sozialpakt, Anti-Rassismus-Konvention, Frauenrechtskonvention, Anti-Folter-Konvention, Kinderrechtskonvention, Behindertenrechtskonvention und Konvention gegen Verschwindenlassen). Unsere Rohstofflieferanten sind in Europa bzw. Deutschland ansässig und unterliegen entsprechend den gleichen strengen Rechtsvorschriften. Zeitliche und quantifizierbare Ziele im Hinblick auf die Einhaltung von Menschenrechten wurden daher nicht noch einmal explizit formuliert. Es bestehen keine erheblichen Investitionsvereinbarungen oder -verträge, die auf Menschenrechtsaspekte überprüft werden müssten. Bei der Erstellung von Mustermaterial und Streuartikeln arbeitet FINDEISEN bevorzugt mit Behindertenwerkstätten zusammen und unterstützt somit deren wichtigen sozialen Beitrag.

In unserem Tätigkeitsbereich sind uns keine Risiken auf die Einhaltung der Menschenrechte bekannt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Es bestehen keine erheblichen Investitionsvereinbarungen oder -verträge, die auf Menschenrechtsaspekte überprüft werden müssten.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Für FINDEISEN ist die Wahrung der Menschenrechte und die Verhinderung von Zwangs und Kinderarbeit selbstverständlich. Gesetzeskonformes Handeln ist elementarer Teil unserer Firmenphilosophie. FINDEISEN produziert ausschließlich am Standort in Ettlingen (bei Karlsruhe). Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt somit deutschem und europäischem Recht. Deutschland ist Vertragsstaat der wichtigen Menschenrechtsabkommen der UN und ihrer Zusatzprotokolle (Zivilpakt, Sozialpakt, Anti-Rassismus-Konvention, Frauenrechtskonvention, Anti-Folter-Konvention, Kinderrechtskonvention, Behindertenrechtskonvention und Konvention gegen Verschwindenlassen). Da wir keine weiteren Betriebsstätten betreiben, werden keine weiteren Prüfungen veranlasst.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte,
neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen
Kriterien bewertet wurden.

Unsere Rohstofflieferanten sind in Europa bzw. Deutschland ansässig und unterliegen entsprechend den gleichen strengen Rechtsvorschriften. Es werden nur Rohstofflieferanten ausgewählt, bei denen die Einhaltung der Menschenrechte vorausgesetzt werden kann. Eine weitere Überprüfung der sozialen Aspekte neuer Lieferanten wird nicht vorgenommen. Dennoch setzen wir uns das Ziel, zukünftig unsere Lieferkette kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der
Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft
wurden.

b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und
potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.

c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale
Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.

d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche
und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge
der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.

e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche
und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden
und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie
Gründe für diese Entscheidung.

Unsere Rohstofflieferanten sind in Europa bzw. Deutschland ansässig und unterliegen entsprechend den gleichen strengen Rechtsvorschriften. Weitere (soziale) Auswirkungen in der Lieferkette werden nicht überprüft.
Prozentsatz der auf soziale Auswirkungen überprüften Lieferanten: 0%

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Im Rahmen unserer neu entwickelten Nachhaltigkeitsstrategie haben wir es uns nun zum Ziel gesetzt, das gesellschaftliche Engagement strategisch weiterzuentwickeln. Im Bereich Marketing arbeiten wir bereits intensiv mit Werkstätten für Menschen mit Behinderungen zusammen. FINDEISEN unterstützt fallweise gemeinnützige Institute durch Sachspenden. So wurden 2022 die Räume einer Selbsthilfegruppe im Ahrtal mit Bodenbelägen ausgestattet.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Aus Gründen der Vertraulichkeit berichten wir nicht zum Indikator Erlöse.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

FINDEISEN ist weder direkt oder indirekt politisch aktiv. Es wurden keine Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren oder Parteispenden getätigt. Vereinigungen und Verbände, in denen wir Mitglied sind, dürfen nicht im Konflikt mit der Verpflichtung des Gemeinwohls stehen.

Wir sind Teil folgender Vereine und Verbände:

- Verband der Deutschen Heimtextilien-Industrie e.V.
- Netzwerk Boden
- TFI-Institut für Bodensysteme an der RWTH Aachen e.V.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

b. Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Es wurden keine Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren oder Parteispenden getätigt.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Das verantwortungsbewusste, gesetzestreue und moralisch integre Verhalten aller Mitarbeiter von FINDEISEN sind die Basis für das Vertrauen unserer Kunden, Geschäftspartner und der Öffentlichkeit. Die in Kriterium 6 gelisteten Prüflabel verpflichten uns zu definierten Regeln und Prozessen innerhalb unserer Produktion und dem vollendeten Produkt. Mithilfe werkseigener

Produktionskontrollen werden diese Anforderungen laufend überprüft und eine stetige Produktion eines gesunden Produktes gesichert. Wie wir uns eine Zusammenarbeit und vorallem zwischenmenschliche Kommunikation vorstellen fasst unser Code of Conduct zusammen ([Code of Conduct](#)).

Mit unseren Lieferanten arbeiten wir zum Teil bereits seit Jahrzehnten zusammen. Bei größeren Bestellungen/Auftragsvergaben gilt das Vieraugenprinzip. Ein Korruptionsrisiko ist deshalb nicht erkennbar. Aus der Vergangenheit sind weder Korruptionsfälle noch gesetzeswidriges Verhalten bekannt.

Für die Einhaltung der Compliance-Regeln ist der Geschäftsführer und erweiterte Führungskreis verantwortlich. Das Thema Compliance wird in den jährlich stattfindenden Jahresgesprächen thematisiert. Derzeit findet keine Überprüfung statt, mit der Einrichtung einer CSR-Ansprechperson im Unternehmen, sind wir optimistisch im nächsten Berichtsjahr näher dazu berichten zu können.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b. Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Aus der Vergangenheit sind weder Korruptionsfälle noch gesetzeswidriges Verhalten bekannt. Bisher gibt es keine schriftliche Antikorruptionsrichtlinie. Eine Ausarbeitung ist langfristig geplant.
Es wurden keine Betriebsstätten auf Korruptionsrisiken überprüft (0%).

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a. Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d. Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Aus der Vergangenheit sind weder Korruptionsfälle noch gesetzeswidriges Verhalten bekannt.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
 - i. Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
 - ii. Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
 - iii. Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Aus der Vergangenheit sind weder Korruptionsfälle noch gesetzeswidriges Verhalten bekannt.

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.